

Erledigt

Lüfter für i7 2700k auf GA-Z68X-UD3H-B3

Beitrag von „Tobsn001“ vom 24. April 2013, 09:56

Hallo,

ich habe mir im vergangenen Jahr einen Rechner zusammengebaut und bin dem eigentlich sehr zufrieden. Einziges Manko: Die Kiste ist ziemlich laut. Aus Kostengründen habe ich zu Anfang auch nur den Boxed Lüfter verbaut, der mir aber mittlerweile schwer auf den Wecker fällt. Kurzum, etwas Neues muss her. Vielleicht hat ja jemand eine gute Empfehlung für einen kompetenten Lüfter der meinen i7 2700k auf dem GA-Z68X-UD3H-B3 Board kühlt, ohne das es sich anhört, als würden alle meine Nachbarn sich gerade die Haare föhnen? Wenn er zudem noch halbwegs bezahlbar ist, dann wäre ich auch nicht traurig 😊 .

Gruß

Tobsn

Beitrag von „v3nom“ vom 24. April 2013, 10:03

Ich hatte folgende Kühler verbaut und war mit allen sehr zufrieden. Waren kühl und leise:
be quiet! Shadow Rock PRO SR1
Prolimatech Super Mega
Scythe Ninja 3

Beitrag von „Tobsn001“ vom 24. April 2013, 11:16

Moin,

billig muss ja auch nicht unbedingt sein. Ich korrigiere das mal in "ein angenehmes Preis/Leistungsverhältnis". Bezüglich dieser Testseiten finde ich das immer ein bisschen schwierig, wenn da dutzende Tests zusammengefwürfelt sind und davon noch einige ohne Endnote (?). Abgesehen davon habe ich wenig Lust auf Überraschungen a là: "Ach, af dem Gigabyte Board wolltest Du den verbauen? Darauf läuft der natürlich nicht..." Das ist der Grund weshalb ich da lieber bedürfnisorientiert frage.

Achso, wo wir hier gerade so nett plaudern. In Zukunft steht auch noch ein Gehäusewechsel an. Ich bin mir moch nicht schlüssig, welches gute, gedämmte Modell ich mir anlachen solle. Ich liebäugle schon länger mit diesem Kandidaten: <http://www.caseking.de/shop/ca...Tower-schwarz::16343.html> Hat jemand eine bessere Idee?

Gruss

T

Beitrag von „v3nom“ vom 24. April 2013, 11:24

Also beim Gehäusekauf kommt es auch auf den eigenen Geschmack an. Will man ein kleines, großes, praktisches usw. ! Das Gehäuse von NZXT ist ein sehr schönes und praktikables Gehäuse, spricht also nichts dagegen. Es gibt natürlich wieder hunderte von Gehäusen. Da sage ich immer, nach Geldbeutel und eigenem Geschmack entscheiden!

Hier kannst du auch mal reinschauen: <http://hackintosh-forum.de/index.php?page=Board&boardID=17>

Beitrag von „Tobsn001“ vom 24. April 2013, 11:50

Elegant und praktisch ist genau meine Hausnummer. Mir persönlich ist wichtig, dass ich meine Festplatten halbwegs entspannt ein- und ausbauen kann und das Gehäuse nicht aussieht wie ein Tannenbaum. Ich bin schließlich erwachsen und brauche keine blaue LED Beleuchtung unter meinem Rechner... Was ich an dem Gehäuse ganz sexy fand, ist der außen liegende

SATA Anschluss als Hot swap. Wäre interessant, ob das mit nem Hackintosh verträglich ist. Ich habe bei mir zumindest festgestellt, dass neue Platten immer den Rechner lahmlegen und es erforderlich machen, das System einmal nur mit angeschlossener Systemplatte durchladen zu lassen. Danach ist alles wieder wie es soll... Naja, hat halt ein Eigenleben die Möhre.

T

Beitrag von „v3nom“ vom 24. April 2013, 11:56

Warum sollte der Hot-Swap-Sata Anschluß mit einem Mac OS X nicht kompatibel sein. Wenn die Hardware die Platte, vorausgesetzt sie ist richtig formatiert, erkennt, sollte sie auch unter einem Mac OS X laufen!

Beitrag von „Tobsn001“ vom 24. April 2013, 12:10

Naja, das "warum" ist bei meinem Hackie gerne mal unklar. Der macht ab und zu Sachen bei denen sich mir das "Warum" nicht so wirklich erschließt. Abgesehen davon, schrieb ich ja bereits, dass das anschließen neuer Platten einen "nackten" Neustart erfordert.

T

Beitrag von „nic.khalifa“ vom 24. April 2013, 13:46

Ich komm nochmal auf den Kühler zurrück also ich würde aufjedenfall wenn es ein Luftkühler sein soll einen von Noctua empfehlen. Die machen die besetzten Lüfter!! Aber vielleicht wäre für dein i7 auch eine Wasserkühlung nicht verkehrt. Wie wäre es mit einem Corsair H60. Ich selber hab auch eine ähnliche von Antec und habe Temperaturen von 50°C bei meinem i5 2500k (3.8 GHz) unter vollast und dabei bleibt es auch. Im Normalbetrieb leigen die Temperaturen bei knapp unter 30 °C. Damit auch alles nahezu unhörbar bleibt habe ich einen Noctua Lüfter dran

gemacht 😊

Gruß Nic

Beitrag von „v3nom“ vom 24. April 2013, 14:25

Mein Tipp:

Such dir Kühler raus, welche du interessant findest.

Dann bei google suchen:

"Kühlername"+review

Dann findest du auch sehr viele Tests auf deutschen Seiten, wie Hardwareluxx etc.

Die ganzen modernen fertig WaKüs sollen relativ laute Pumpen haben und nicht für super silent Betrieb geeignet sind.

Jeder relativ großer kühler mit viel Oberfläche bzw Masse ist ausreichend für deine CPU.

Beitrag von „Tobsn001“ vom 24. April 2013, 15:24

Ja, ich sehe das Problem. Ich wollte tatsächlich auch diejenigen ansprechen, die ebenfalls mein Board haben und mir auch sagen können, ob die Kiste passt. Leider sind ja offensichtlich einige Kühler so groß, das die fast ein eigenes Gehäuse benötigen 😊

Anyways, ich schau mich einfach mal weiter um. Eine Wasserkühlung habe ich in Betracht gezogen, aber wenn man mal realistisch, ist das alles etwas overdone. Ich schneide mit dem Löwen hauptsächlich HD Video (FCPX) und mache ein bisschen Color Grading (Resolve), aber ich hatte selbst mit dem Boxed Lüfter nicht das Gefühl (sagen mir auch die Stats), dass da was im argen liegt. Was halt nervt ist die Lautstärke. Der wird schon beim booten echt hektisch und bekommt wilde Lüftungsanfälle. Warum ist mir völlig unklar, immerhin glaube ich nicht, dass die CPU in den ersten 30 Sekunden schon extreme Kühlung nötig hat. Naja, ich habe mit den

Scythe mal angesehen, nun aber festgestellt, das der Brocken oft Platzprobleme verursacht. Ich werde mal schauen was ich noch finde.

T

Beitrag von „v3nom“ vom 24. April 2013, 17:04

@Tabsn001:

Hier ist ein Link zu einer Seite die ziemlich gut die Kühler testet. Bei dem Test mit einem gleichen Reverenzlüfter bist du in der Lage einzuschätzen wie gut der Kühler selber ist. Wenn du einen eigenen Lüfter (silent z.B.) benutzen willst ist dieser vergleich sinnvoll. Wie dick die Kühler sind kannst du bei jedem Shop nachlesen. Da wird auch schnell klar, das es gute flache Kühler gibt und es nicht zwingend notwendig ist dicke doppel Lüfter Kühler zu nehmen.

<http://www.computerbase.de/art...the-ashura-cpu-kuehler/8/>

Für die Standardbelüftung ist dann im späteren Test der Lautstärketest interessant.

Allgemein lässt sich sagen, dass die meisten Kühler keine Probleme mit den Rambänken haben, wenn du Ram ohne "fancy" Ram Kühler einsetzt.

Gehäuse:

Corsair baut sehr hochwertige Gehäuse mit einem genialen Kabelmanagement.

Z.B. das Corsair Obsidian 550D. Dieses ist vorgedämmt und sehr leise.

Beitrag von „nic.khalifa“ vom 24. April 2013, 18:45

[Zitat von Trainer](#)

Siehst du [Tobsn001](#), solche Posts wie die von [nic.khalifa](#) wollte ich dir ersparen. Alleine die Aussage "...sein soll einen von Noctua empfehlen. Die machen die besetzten Lüfter!!"

Woher weiß das ein User, nur, weil er das mal **irgendwo** gelesen hat oder, nur weil er es meint! Ich bezweifle, das er schon alle anderen ausprobiert hat.

Woher ich das weiß? Zufällig habe ich 2 Jahre nebenbei als Systembuilder gearbeitet und habe für Privatkunden und Firmen PC's zusammengestellt und gebaut. Ich hab schon einige Lüfter verbaut und weiß ungefähr was gut ist und was nicht. Deshalb habe ich auch geschrieben, dass ich Noctua empfehle weil sie meiner Meinung nach die besten Lüfter bauen, was auch der Testbericht zeigt <http://www.testberichte.de/kue...2552/gehaeuseluefter.html>. Klar es bauen andere bestimmt bessere Kühlkörper, das bestreite ich auch garnicht. Ich wollte niemanden hier etwas aufschwätzen, nur empfehlen!